RATHAUSKORRESPONDENZ
Herausgeber und verantw. Redakteur: 2o
KARL HONAY
Wien, am 23. Jänner 1932.

Sitzungen im Rathaus.

In der kommenden Woche tritt am Dienstag um 10 Uhr der Wiener Stadtsenat zu einer Sitzung zusammen. Anschliessend an die Sitzung des Stadtsenates hält die Wiener Landesregierung eine Sitzung ab.

Am Dienstag und an den folgenden Werktagen tritt der Gemeinderat der Stadt Wien zusammen.

Der Wiener Landtag tritt am Mittwoch um 16 Uhr zu einer Sitzung zusammen.

Der Gemeinderat wird von 17 Uhr bis 22 Uhr tagen; die für Mittwoch anberaumte Sitzung des Gemeinderates findet anschliessend an die Landtagssitzung statt.

-.-.-.-.-.-.-.-

Die Bevölkerungsbewegung in Wien im November 1931.

Wie die Magistratsabteilung für Statistik mitteilt, wurden im November 1931 in Wien 1.333 Trauungen vollzogen, um 65 Trauungen mehr als im Oktober 1931 und um 22 mehr als im November 1930. Vor römisch-katholischen Seelsorgern wurden im Berichtsmonate 938, vor der politischen Behörde 188 Ehen geschlossen.

Im vergangenen November kamen in Wien 1.231 Säuglinge lebend zur Welt; das sind um 71 weniger als im Oktober 1931 und um 188 weniger als im November 1930. Von den Lebendgeburten waren 605 Knaben und 626 Mädchen, 951 eheliche und 280 uneheliche Kinder. In der Wohnung der Mutter wurden 252, in Anstalten 979 Kinder geboren. Die Zahl der Totgeburten im Berichtsmonate betrug 128, um 6 weniger als im Oktober 1931 und um 22 weniger als im November 1930.

Im Berichtsmonate starben in Wien 2.020 Personen, um 123 weniger als im Oktober 1931, aber um 78 mehr als im November 1930. Von den Verstorbenen waren 1.033 männlichen und 987 weiblichen Geschlechtes. 1.908 Verstorbene gehörten der Wiener Bevölkerung an, während 112 ortsfremd waren. In ihrer Wohnung starben 871, in Anstalten 1.149 Personen.

Die Zahl der Selbstmorde betrug im vergangenen November 101, um 13 weniger als im Oktober 1931, aber um 26 mehr als im November 1930. Im Berichtsmonate unternahmen 170 Personen einen Selbstmordversuch; das sind um 3 mehr als im Oktober 1931, aber um 28 weniger als im November 1930.

Ueber die Säuglingssterblichkeit wird berichtet, dass im November 1931 in Wien 67 Säuglinge im ersten Lebensjahre starben, um 16 mehr als im Oktober 1931, aber um 26 weniger als im November 1930. Von den im Berichtsmonate verstorbenen Säuglingen waren 40 Knaben und 27 Mädchen, 40 eheliche und 27 uneheliche Kinder, 42 Säuglinge starben im ersten Lebensmonat, 25 im zweiten bis zwölften Lebensmonat.

Nach dem Bericht der Magistratsabteilung für Statistik wurden im November 1931 vom Wiener Magistrat 309 Ansuchen um Ehedispens bewilligt, um 62 mehr als im Oktober 1931 und um 132 mehr als im November 1930. Von den im vergangenen November bewilligten 309 Ansuchen waren 221 Ansuchen um Dispens vom Hindernisse des bestehenden Ehebandes.

An den Magistrat wurden im Berichtsmonate 752 Anzeigen über Konfessionsänderung erstattet, um 21 weniger als im Oktober 1931, aber um 21 mehr als im November 1930. 558 Personen zeigten ihren Austritt aus der katholischen Kirche und 57 den Austritt aus der mosaischen Religionsgemeinschaft an; 448 Personen erklärten, konfessionslos bleiben zu wollen.

 -.-.-.-.-.-.-.-.-